

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Stadt. Für diese Zukunft brauchen sie heute Lebensräume, in denen sie sich erproben können: Kompetenzen erwerben, sich begeistern, ohne fanatisch zu werden, Toleranz, Konflikt-, Kritik- und Teamfähigkeit sowie Begabungen und Selbstbewusstsein entwickeln und Verantwortung übernehmen. Dabei werden sie ehren- oder hauptamtlich unterstützt von Erwachsenen, die sie pädagogisch begleiten. Diese kompetenten Menschen, Projekte und Jugendgruppen spricht der Förderpreis an.

Im Jahr 2019 heißt das Motto „**selbermachen!**“ Der Förderpreis sucht Projekte, die Selbstständigkeit und (Handlungs-) Kompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern. Im Fokus stehen Vorschulgruppen, Schulen, Vereine oder Jugendprojekte, die aufmerksam den einzelnen, einzigartigen jungen Menschen in seinen Ressourcen, seinem Selbstbewusstsein und Mut zum Handeln unterstützen. Dieses Engagement wird in Mitte/ Östliche Vorstadt gewürdigt mit dem



Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit

Zum Hintergrund:

Der Förderpreis richtet sich 2019 an die Kinder- und Jugendarbeit, besonders aber an den Vorschul- und Grundschulbereich. Es geht um Raum und Ermütigung für Kinder, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen, sich zu erproben, die Welt zu (be-)greifen. Es geht um die vielfältige Erweiterung von Kompetenzen.

Für die Arbeit mit Jugendlichen spielt auch kritisches Hinterfragen im Sinne Bert Brechts „Prüfe die Rechnung – Du musst sie bezahlen“ eine Rolle. Jugendliche werden stärker selbstständig und selbstorganisiert etwa ihr eigenes Konzert, ihr Café im Jugendhaus oder ihre Aktion gegen den Klimawandel betreiben.

Die Bewerbung:

Bewerben können sich Projekte zur altersgemäßen Förderung von Kompetenzen, Mut zum eigenen Handeln und Selbstorganisation. Denkbar sind:

- Kindergarten- oder Grundschulprojekte, die das eigene Mittun der Kinder fördern,

Themen können sein:
Musikmachen, Singen, ein Konzert geben, Rad fahren und reparieren, vorsichtig fahren, Arbeiten mit Holz in der Holzwerkstatt, Gedichte kennenlernen und selber machen, Handwerk erleben, Berufe zum Anfassen, Kunst kennen lernen und selber machen, (Schreber-)Garten-, Tier- und Naturprojekte, Viel und klug quatschen, Essen zubereiten ...

- Jugendprojekte, Gruppenaktivitäten, wie

Die eigene Disco oder Band, Upcycling Projekte/ Möbelbau für draußen, Klamottenprojekt: Nähen und Tauschen, Ein Spendenlauf für einen guten Zweck, Die Gruppe mit geflüchteten Jugendlichen, Projekt-Woche „Schule ohne Rassismus“, Jugendaktionen gegen den Klimawandel...

Was könnte in der Bewerbung stehen?

- Name des Vereins, der Gruppe/Initiative
- Zielsetzung, Zielgruppe, Konzept des Projekts
- Welche Wirkung hatte unser Projekt? Haben wir etwas erreicht?
- Wie beschreiben wir den Prozess unseres Projekts für die Jury? Fotos? Videos?
- Mitarbeitende Profis oder Ehrenamtliche
- Kooperationspartner/innen
- Bezug zur Situation im Stadtteil
- Vorhaben, für die Mittel benötigt werden

Wie sollte die Bewerbung aussehen?

Sie kann 3 - 15 Seiten lang sein, Fotos, Filme, CDs und Plakate... enthalten und gern als Mail geschickt werden.

Die Preise:

Preisgeld in Höhe von ca. 12.000 €.
Darunter ein Sonderpreis von der Stiftung Dr. Heines sowie ein Sonderpreis der Rudolf Knupp-Stiftung (Solingen)

Die Jury:

Die Jury ist frei bei der Preisvergabe, bezogen auf die Preissumme und die Anzahl der Preise. In der Jury sind vertreten: Frau Güttner (AOK Bremen/Bremerhaven), Herr Ilgner und Herr Windszus (Beirat Mitte), Frau Eckert und Frau Lindenthal (Beirat Östliche Vorstadt), Herr Preuß (Die Sparkasse Bremen), Herr Höfer (Werder Bremen), Herr Werner (HR Werner Stiftung/Weserterrassen-Stiftung), Koordination Frau Blanck (Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt). In Kooperation: Dr. Heines (Stiftung Dr. Heines) und Frau Sauerbrey (Rudolf Knupp-Stiftung)

Die Bewertungskriterien:

Folgendes ist für die Jury besonders interessant:

- spannende Ideen und Konzepte, vorbildliche Projekte,
- ehrenamtliches, freiwilliges Engagement,
- Eigenaktivität von jungen Menschen oder aktiver Bezug auf Ideen und Bedürfnisse von Kindern,
- positive Wirkung auf die Stadtteile Mitte und Östliche Vorstadt,
- anschauliche, sorgfältige Bewerbung.

Mottos der letzten Jahre:

international/2013, präventiv!/2014, inklusiv!/2015, solidarisch!/ 2016, dazugelernt! – Bildung und umzu/2017, demokratisch/2018

Bewerbungen bitte bis **15. 9. 19** an Heike Blanck
Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt
Am Dobben 91, 28203 Bremen
F:361-4057blanck@oamitte.bremen.de

Bitte unbedingt auf Fehlermeldungen bei der Sendung von großen Datenmengen achten!



Die Preisverleihung:

Bei der Preisverleihung am 14. November 2019 werden die Auszeichnungen von der Jury jeweils mit einer Laudatio übergeben. Dabei wird das Engagement von und für Kinder und Jugendliche gewürdigt. Die Öffentlichkeit lernt bei der Veranstaltung die Gewinner/innen des Förderpreises live im Bürgerhaus Weserterrassen kennen. Daher ist eine persönliche Anwesenheit bei der Preisverleihung unverzichtbar.

Die allgemeinen Ziele des Förderpreises:

- Das wertvolle, häufig ehrenamtliche Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit würdigen und zu weiterem Handeln anregen
- Projekte konkret finanziell unterstützen
- Gesellschaftliches Interesse, sei es bei Privatpersonen oder Firmen, für Kinder- und Jugendarbeit wecken
- Menschen verschiedener Lebensbereiche miteinander in Kontakt bringen und weitere Kooperationen ermöglichen

Formelles:

Der Förderpreis wird 2019 von der Helga und Reinhard Werner Stiftung, vormals Weserterrassen-Stiftung, zum 20. Mal ausgeschrieben. Die Preisträger/innen werden gebeten, die Jury über die Verwendung der Gelder zu informieren. Die Kinder- und Jugendarbeit soll direkt gefördert werden. Formale Vorgaben zur Verwendung der Preisgelder werden nicht gemacht. Bewerber/innen erklären sich mit der Veröffentlichung eingereichter Materialien und von Fotos der Preisverleihung zum Zweck der Information über den Förderpreis einverstanden, es sei denn, sie erheben Einspruch bei der HRWerner Stiftung. Die Vergabe der Preise geschieht unter Ausschluß des Rechtsweges. Es handelt sich nicht um einen formalisierten Wettbewerb.

Gefördert von:

**AOK Bremen/Bremerhaven
Beirat Östliche Vorstadt
Beirat Mitte
Die Sparkasse Bremen
Werder Bremen
Helga und Reinhard Werner Stiftung**

Sponsorinnen und Sponsoren unterstützen den Preis außerdem durch Teilnahme an der Jury-Arbeit.

**Seit 2014 in Kooperation mit der
Stiftung Dr. Heines**

**Seit 2017 in Kooperation mit der
Rudolf Knupp-Stiftung (Solingen)**

Ihre Spende:

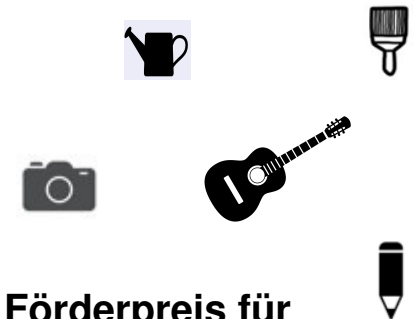
Spenden sind stets willkommen! Bitte an die Helga und Reinhard Werner Stiftung
vormals Weserterrassen-Stiftung
Die Sparkasse Bremen
NEU !!! IBAN: DE 47 290 501 01 00 82066721
Privatpersonen oder Firmen, die Fragen haben, wenden sich an:

Reinhard Werner
Schönhausenstraße 64
Telefon: 71295
rwernerbremen@web.de

Das gibt
kein Staub!



Passt, wackelt
und hat Luft!



Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit



Komm, pack
eben mal mit an!

Motto 2019: Selbermachen!

Sei dein eigener Künstler
und steh' hinter dem, was du tust.
Aretha Franklin (1942-2018)